

Wie Christian Lindner die FDP wieder zurückbringt



Am 13. März werden in drei Bundesländern neue Landtage gewählt. Thomas Kröter schreibt für die "Berliner Zeitung" über den unermüdlichen Einsatz von FDP-Chef Christian Lindner. Kröter verdeutlichte: "Christian Lindner ist nicht nur nach außen der Star der Partei. Nach zwei Jahren im Amt beherrscht er nach innen wie keiner vor ihm. Das funktioniert, so lange er Erfolg hat. Lindner weiß um sein Risiko."

Der FDP-Chef habe durch seine "[Wutrede](#)" [1], die im vergangenen Jahr zum viralen Youtube-Hit wurde, neue mediale Bekanntheit erlangt, erläuterte Kröter. Auch [Lindners Landtagsrede zur AfD](#) [2] machte in den sozialen Medien die Runde. Der Journalist konstatierte: "Christian Lindner unternimmt alles, um sie die alte Bedeutung wieder zu erkämpfen. Zu den wichtigsten Waffen seines Arsenalts zählt eine genau abgezielte Kritik an der Bundeskanzlerin und ihrer Flüchtlingspolitik."

Die Umfragen scheinen dem FDP-Chef Recht zu geben, kommentierte Kröter. "Von den Verlusten der CDU in den Meinungsumfragen bleibt inzwischen einiges bei den Freien Demokraten hängen, wie der Vorsitzende seine Partei gern in Langform nennt."

[Lesen Sie hier den vollständigen Beitrag.](#) [3]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/wie-christian-lindner-die-fdp-wieder-zurueckbringt>

Links

[1] <https://www.liberale.de/content/lindner-spricht-klartext-ueber-den-mut-von-gruendern> [2] <https://www.liberale.de/content/problemloesungen-machen-rechtspopulisten-klein> [3] <http://www.berliner-zeitung.de/politik/wahlkampf-wie-christian-lindner-die-fdp-wieder-zurueckbringt-23648576>
